

Fachbrief Nr. 10

Deutsch

August 2025

Inhalt

1. Hinweise zur Durchführung der Digitalen Lernausgangslage in der Jahrgangsstufe 7.....	2
2. Hinweise zur Orientierungsarbeit in der Jahrgangsstufe 8	2
3. Hinweise zu VERA 8.....	3
4. Hinweise zu den zentralen Prüfungen in der Jahrgangsstufe 10	3
5. Projekt Leseband Brandenburg.....	4
6. Hinweise für das Fach Deutsch in der Sek II: Neuerungen im Abitur in der Perspektive	5
6.1 Prüfungsschwerpunkte	5
6.2 Aufgabenformate	6
7. Hinweise zu den Prüfungsschwerpunkten im Zentralabitur 2027	9
7.1 Verbindliche Lektüren	9
7.2 Themenfeld „Literatur um 1800“	10
8. Weitere Hinweise	11
8.1. Überarbeitung des Amtlichen Regelwerks und des Wörterverzeichnisses der deutschen Rechtschreibung	11
8.2 Hinweise zu Klassenarbeiten in der Sekundarstufe I.....	11
8.3. Lernaufgaben zu den weiterentwickelten Bildungsstandards in der Sekundarstufe I..	11
8.4 Überarbeitung von Lesestrategie-Materialien	12
8.5 Ideen zur Lektüreauswahl im Unterricht.....	12
9. Angebote des internationalen literaturfestivals berlin	13

Vorwort

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer, liebe Kolleginnen und Kollegen,

und wieder liegt ein ereignisreiches Schuljahr hinter uns. Sie haben sich allen Herausforderungen gestellt und leisten damit bei der Arbeit mit Ihren Schülerinnen und Schülern einen unverzichtbaren Beitrag, der weit über das Vermitteln von Fachwissen hinausgeht. Sie sind Bezugsperson, Motivator, Lernbegleitung für Ihre Schülerinnen und Schüler und Ansprechperson für deren Eltern. Sie schaffen eine Lernumgebung, in der sich Ihre Schülerinnen und Schüler wohl fühlen und sich entfalten können, Sie geben Hilfestellung bei Schwächen und Sie fördern Talente. Mit Ihrem Einsatz und Ihrer Ausdauer tragen Sie dazu bei, Ihren Schülerinnen und Schülern adäquate Chancen im schulischen Leben und Perspektiven für ihre Zukunft zu eröffnen.

Die erreichten Prüfungsergebnisse im Fach Deutsch zeigen, dass an den Schulen eine ausgezeichnete Arbeit geleistet wird. Dafür möchte ich mich bei Ihnen bedanken!

Ich bin mir sicher, dass es auch im Schuljahr 2025/2026 unser gemeinsamer Anspruch sein wird, diesen erfolgreichen Weg weiter zu beschreiten. Die allgemeinen Rahmenbedingungen bzw. Herausforderungen, die uns im nächsten Schuljahr erwarten, werden allen Beteiligten viel Kraft und Ausdauer abverlangen. Gemeinsam werden wir uns diesen stellen.

Mit diesem Fachbrief erhalten Sie Informationen über Veränderungen und Neuerungen im Fach Deutsch, insbesondere zu den schriftlichen Prüfungen, zur Orientierungsarbeit 8, zu VERA 8 und wie gewohnt auch Hinweise und Empfehlungen für die eigene Unterrichtspraxis.

Ich wünsche Ihnen Gesundheit sowie Freude bei Ihrer Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.



Fachaufsicht Deutsch

1. Hinweise zur Durchführung der Digitalen Lernausgangslage in der Jahrgangsstufe 7

Die Ihnen bekannte digital zu bearbeitende Lernausgangslage 7 (DigiLAL) steht auch in diesem Schuljahr unverändert für diagnostische Zwecke zur Verfügung. Das heißt: Weiterhin können Sie auf insgesamt sieben Aufgabenmodule zugreifen, welche sowohl die prozessbezogenen als auch die fachspezifischen Kompetenzbereiche berühren. Dies sind:

- Sprechen und Schreiben in unterschiedlichen Registern
- Diskutieren, argumentieren und erörtern
- Sprechen und Zuhören – Vorträge verstehen und planen
- Schreiben – richtig schreiben
- Sachtexte lesen, verstehen und auswerten
- Literarische Texte lesen, verstehen und interpretieren
- Sprachgebrauch reflektieren

Mit der DigiLAL 7 können auf Grundlage dieser sieben Module Teilkompetenzen diagnostiziert und erhoben werden. Sie zeigen, ob die Kenntnisse und Fertigkeiten in der Lerngruppe und bei jedem einzelnen Schüler oder jeder einzelnen Schülerin vorhanden sind, die als Grundlage für ein erfolgreiches Lernen in der folgenden Unterrichtsreihe nötig sind.

Korrektur und Auswertung erfolgen weitestgehend automatisiert. Für die meisten Module stehen unmittelbar nach der Aufgabenbearbeitung automatisch generierte Rückmeldungen zur Verfügung. Insofern sollte dieses diagnostische Angebot unbedingt genutzt und bei der Unterrichtsplanung berücksichtigt werden.

Neu in diesem Schuljahr ist, dass der Zugang zu DigiLaL nicht mehr über das ISQ Portal, sondern über weBBschule erfolgt.

Erstmals wird das Verfahren vom LIBRA (Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftefortbildung) technisch betreut und begleitet. Dieses bietet am 17. September 2025 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr eine Informationsveranstaltung/Fortbildung für alle Brandenburger Lehrkräfte an. In dieser Online-Veranstaltung erhalten Lehrkräfte Informationen zum Konzept von DigiLAL als individuelle Lernstandsanalyse. Dabei wird geklärt, wie die Anmeldung funktioniert, welches die technischen Voraussetzungen sind und was bei der Durchführung in der Schule zu beachten ist. Die Teilnehmenden können ihre Fragen stellen und sich austauschen. Diese Veranstaltung wird über das Konferenzsystem BigBlueButton angeboten. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die Teilnehmenden einen Zugangslink.

Eine Anmeldung ist über das Fortbildungsnetz <https://tisonline.brandenburg.de> unter der Veranstaltungsnummer 25L511401 möglich.

2. Hinweise zur Orientierungsarbeit in der Jahrgangsstufe 8

Die Ergebnisse der Orientierungsarbeit sollen dazu beitragen, den Stand der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler besser einschätzen und ggf. die schulinternen Fachpläne anpassen zu können. Um vergleichbare Daten (ähnlich P10) aller teilnehmenden Schülerinnen und Schüler zu erhalten, darf die Arbeit durch die Lehrkräfte ab dem Schuljahr 2025/2026 **nicht** mehr angepasst bzw. verändert werden.

Um Ihnen als Lehrkraft eine langfristige Planung zu ermöglichen und ausreichend Zeit zu geben, an den im Rahmenlehrplan vorgesehenen Inhalten und Kompetenzbereichen der Doppeljahrgangsstufe 7/8 arbeiten zu können, wird die Orientierungsarbeit 8 ab diesem Schuljahr erst im Juni als verbindliche, nicht veränderbare Klassenarbeit durchgeführt.

Die OA 8 wird weiterhin für verschiedene Bildungsgänge (EBR, FOR, AHR) bereitgestellt. Oberschulen und Gesamtschulen, die erst ab der 9. Jahrgangsstufe fachleistungsdifferenzier-ten Unterricht im Fach Deutsch anbieten, entscheiden entsprechend dem Leistungsniveau der Lerngruppe, welches Anspruchsniveau zur Anwendung kommt.

Es werden (wie im vergangenen Schuljahr) die Kompetenzbereiche *Lesen – Sachtexte erschließen*, *Schreiben – Richtig Schreiben* sowie *Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen* geprüft. Dabei kommen geschlossene, halboffene und offene Formate zum Einsatz. Wie auch im vergangenen Schuljahr beträgt die reine Arbeitszeit 60 min, konzeptionell sind für jeden der drei Teilbereiche 20 min angedacht. Die Orientierungsarbeit sollte in einem Unterrichtsblock von 90 min geplant werden, sodass 30 min für die Vorbereitung und für die Einlesezeit zur Verfügung stehen.

Die OA 8 wird auf Grundlage der VV Leistungsbewertung (Nr. 8, Absatz 7) als Klassenarbeit gewertet. Unterstützend werden wie bisher Lösungshinweise und Bewertungsvorschläge bereitgestellt.

Der Termin für die Orientierungsarbeit 8 im Schuljahr 2025/26 ist der 2. Juni 2026.

3. Hinweise zu VERA 8

In jedem Jahr nehmen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 an den bundesweiten Vergleichsarbeiten (VERA) teil. VERA 8 überprüft den Lernstand von Schülerinnen und Schülern. Die Testaufgaben von VERA 8 sind kompetenzorientiert gestaltet. Sie diagnostizieren Lernbedarfe und helfen dabei, Unterstützungsbedarf zu identifizieren. VERA 8 bietet vielfältige Vergleichsmöglichkeiten zum Lernstand der eigenen Klasse. Die Ergebnismeldungen sollten als Grundlage für Diskussionen zur Unterrichtsentwicklung in der gemeinsamen Fachkonferenzarbeit dienen.

Rückmeldungen von Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern in den letzten Jahren ergaben, dass die Akzeptanz von VERA 8 gering ist. VERA wird bisher nicht als das verstanden, was die Intention dieser Vergleichsarbeit ist, sondern als notwendiges Übel, welches nicht bewertet wird. Einige Bundesländer, darunter auch Brandenburg, prüfen momentan, ob es möglich ist, Teile von VERA 8 zu bewerten. Es ist zu erwarten, dass hier, ggf. auch kurzfristige, Veränderungen eintreten.

VERA 8 umfasst verschiedene Aufgabenformate, auf die die Schülerinnen und Schüler im gesamten Schuljahr vorbereitet werden müssen. Hierfür hat das IQB (Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen) zahlreiche Beispielaufgaben unter <https://www.iqb.hu-berlin.de/vera/aufgaben/de1/> veröffentlicht.

Weitere Aufgaben findet man auch unter https://unterrichten.zum.de/wiki/Vera_8_interaktiv/Deutsch_Beispielaufgaben.

4. Hinweise zu den zentralen Prüfungen in der Jahrgangsstufe 10

Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Fachbriefes sind noch keine verbindlichen Aussagen zum Fortbestand der schriftlichen Prüfung am Ende der Jahrgangsstufe 10 möglich. Für Veränderungen der Prüfungen ist eine Veränderung der Verordnung über die Bildungsgänge in der Sekundarstufe I (Sekundarstufe I-Verordnung - Sek I-V) notwendig. Es ist geplant, eine Änderung der Verordnung zum 1. Februar 2026 in Kraft zu setzen.

Daher erhalten Sie mit diesem Fachbrief Informationen zu den Prüfungen in der Jahrgangsstufe 10 unter der Annahme, dass diese durchgeführt werden.

Einschränkungen durch eine Schwerpunktsetzung gibt es auch in diesem Schuljahr nicht. Somit sind wie bisher in den Prüfungssets Aufgaben zu folgenden Kompetenzbereichen zu erwarten:

Prozessbezogener Kompetenzbereich *Schreiben*:

- Schreibfertigkeiten nutzen
- Richtig schreiben
- Schreibstrategien nutzen

Prozessbezogener Kompetenzbereich *Lesen*:

- Lesefertigkeiten nutzen
- Lesestrategien nutzen - Textverständnis sichern

Fachspezifischer Kompetenzbereich *Sich mit Texten und anderen Medien auseinander-setzen*:

- Literarische Texte erschließen
- Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen

Fachspezifischer Kompetenzbereich *Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln*:

- Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen

Was aber ist neu? Zum einen wird die Prüfung an Ober- und Gesamtschulen nicht mehr als integrierte Arbeit, sondern ab diesem Schuljahr als zwei Varianten für die Bildungsgänge EBR und FOR bereitgestellt und folglich ohne die häufig kritisierten Sternchenaufgaben angeboten. Zum anderen wird sich die Bewertung der schriftlichen Prüfung nun an der VV-Leistungsbeurteilung orientieren. Mit beiden Veränderungen wird dem Wunsch vieler Lehrkräfte der letzten Jahre entsprochen.

An dieser Stelle soll darauf hingewiesen werden, dass ein literarischer Text nicht zwingend ein Auszug aus einem epischen Text sein muss. Denkbar wären somit auch ein Gedicht oder ein Dramenauszug.

Die zentrale Prüfung am Ende der Jahrgangsstufe 10 stellt **keine** Klassenarbeit dar.

Die Prüfungszeit beträgt weiterhin 180 min. Als Hilfsmittel dürfen die Prüflinge ein Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung nutzen. Im Sinne der Gleichbehandlung der Schülerinnen und Schüler ist darauf zu achten, dass den Prüflingen innerhalb der Schule ein einheitliches Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung (eines Verlages!) zur Verfügung gestellt wird.

Am Gymnasium erfolgt das Zählen der Wörter des von den Prüflingen verfassten Textes zur Schreibaufgabe nach Ablauf der Prüfungszeit. Nur, wenn der Prüfling nicht die gesamte Arbeitszeit benötigt, erfolgt das Zählen der Wörter in der Bearbeitungszeit.

Der Termin der schriftlichen Prüfung am Ende der Jahrgangsstufe 10 Deutsch im Schuljahr 2025/26 ist der 21. April 2026. Der zentrale Nachschreibetermin findet am 18. Mai 2026 statt.

5. Projekt Leseband Brandenburg

Seit Beginn des Schuljahres 2023/2024 haben sich 194 Schulen, darunter 27 im weiterführenden Bereich, für die Teilnahme am Projekt *Leseband Brandenburg* entschieden, um systematisch und kontinuierlich an der Entwicklung der Lesekompetenz ihrer Schülerinnen und Schüler zu arbeiten. Eine Idee, eine verbindliche Lesezeit von 20 Minuten täglich im Schulalltag zu

integrieren, und einen Beschluss der Konferenz der Lehrkräfte - mehr braucht es nicht, um am fächerübergreifenden Projekt *Leseband Brandenburg* teilzunehmen.

Erste Evaluationsergebnisse zeigen nicht nur, dass in den teilnehmenden Leseband-Schulen Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler mit viel Engagement und Freude das *Leseband* umsetzen, sondern auch, dass die Leseflüssigkeit und die Lesemotivation der Schülerinnen und Schüler deutlich steigen. Insofern wird die Teilnahme an diesem Projekt empfohlen. Neue Anmeldungen sind jederzeit über die zuständige Schulaufsicht möglich.

Alle wichtigen Informationen, Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, Hinweise zu den Lautlesemethoden, Lektüreempfehlungen und Fortbildungsangebote finden Sie auf unserer Seite *Leseband Brandenburg* auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg: <https://bildungs-server.berlin-brandenburg.de/themen/sprachbildung/projekt-leseband-brandenburg>.

Auch in diesem Schuljahr findet wieder ein Fachtag *Leseband Brandenburg* statt. Dazu lädt das LIBRA Schulleitungen und Lehrkräfte von Leseband-Schulen und solchen, die das Leseband einführen möchten, am 18. November 2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr nach Ludwigsfelde ein. Es dürfen maximal zwei Kolleginnen und Kollegen einer Schule teilnehmen.

Eine Anmeldung ist ab 10. September 2025 über das Fortbildungsnetz <https://tisonline.brandenburg.de> unter der Veranstaltungsnummer 25L220902 möglich.

6. Hinweise für das Fach Deutsch in der Sek II: Neuerungen im Abitur in der Perspektive

6.1 Prüfungsschwerpunkte

Die letzten zwei Fachbriefe haben es angekündigt, nun ist es soweit. Brandenburg übernimmt in Gänze das rollierende Prinzip des IQB. Damit wird die verpflichtende Entnahme von Aufgaben aus dem IQB-Pool gesichert und das Brandenburger Abitur mit anderen Bundesländern vergleichbar gemacht.

Dies sind die langfristigen Vorgaben des IQB:

Lektüren und Themenfelder 2026-2031

Prüfungsjahr	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Lektüren	Der zerbrochne Krug Heimsuchung			Gittersee Der gute Mensch von Sezuan		
TF: Texte und Medien		Literatur um 1800			N.N.	
TF: Sprache und Sprachgebrauch	Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen		Sprache und Kommunikation in analogen und digitalen Medien			N.N.

Alle Lektüren und Themenfelder haben eine 3jährige Gültigkeitsdauer, was zu einer Entlastung hinsichtlich der fachlich-didaktischen Vorbereitung für Sie als Lehrkraft beitragen soll. Mit diesem Prinzip werden in Zukunft Lektüren und die zwei Themenfelder jährlich versetzt verändert, so dass auch damit eine gewisse Entspannung hinsichtlich der Vorbereitung neuer Themen verbunden ist.

Für jeweils drei aufeinanderfolgende Prüfungsjahre werden zwei Lektüren und ein Themenfeld zum Kompetenzbereich „Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen“ sowie ein Themenfeld zum Kompetenzbereich „Sprache und Sprachgebrauch reflektieren“ festgelegt. Die Veröffentlichung der Themenfelder erfolgt jeweils vier Jahre vor dem ersten Prüfungstermin, für den das Themenfeld gilt, durch das IQB in den „Inhaltlichen Vereinbarungen zur Gestaltung der Aufgaben“, abrufbar unter: [IQB - Begleitende Dokumente — Deutsch](#). Selbstverständlich wird auch der Fachbrief Deutsch weiterhin jährlich darüber informieren.

Damit ändert sich ab dem Prüfungsjahr 2027 die Struktur der Prüfungsschwerpunkte für das Abitur im Fach Deutsch grundlegend. Brandenburg verzichtet auf die Zuordnung der einzelnen Themen und Lektüren zu einzelnen Kurshalbjahren und richtet die Prüfungsschwerpunkte nun konsequent kompetenzorientiert aus.

6.2 Aufgabenformate

Nach Jahren der Implementierung neuer oder veränderter Aufgabenformate ist Brandenburg auf diesem Gebiet inzwischen Vorreiter im Bundesvergleich.

Welche Aufgabenformate sind verbindlich für das Abitur?

Übersicht über Aufgabenformate im Abitur

Aufgabenformat im Abitur	Beispielaufgabe	Kriterienraster Online-Klausurgutachten
einteilige Aufgabenstellungen		
Interpretation eines literarischen Textes oder Textauszugs, ggf. Angabe eines Interpretationsaspekts	Interpretieren Sie den vorliegenden Auszug aus Schillers „Maria Stuart“. Berücksichtigen Sie dabei Ihr Wissen um die Entstehungszeit des Textes.	Interpretation literarischer Texte
Erörterung literarischer Texte - Variante A (Argumentative Auseinandersetzung mit einer These oder strittigen Frage zu einem literarischen Text <u>mit</u> einem Auszug oder mehreren Auszügen aus einem literarischen Text)	Der Literaturwissenschaftler Peter von Matt ist der Auffassung, dass „der Prinz und Emilia das eigentliche und wünschbare und zusammenpassende Liebespaar sind“. Erörtern Sie, ausgehend von den Materialien und dem Hintergrund Ihrer Kenntnisse des Dramas, ob und inwiefern Sie dieser These zustimmen können. Berücksichtigen Sie in Ihrer Argumentation Lessings Konzept des bürgerlichen Trauerspiels.	Erörterung literarischer Texte (Varianten A und B)
Erörterung literarischer Texte – Variante B (Argumentative Auseinandersetzung mit einer These oder strittigen Frage zu einem literarischen Text <u>ohne</u> Auszug aus einem literarischen Text)	Friedrich Schillers Drama „Kabale und Liebe“ wirft für den Schiller-Biographen Rüdiger Safranski folgende Frage auf: „Sind es nur die äußeren Widerstände und Hemmnisse, die ihr [der Liebe zwischen Ferdinand und Luise] zu schaffen machen, oder ist sie nicht auch durch sich selbst, durch ihren Absolutheitsanspruch, gefährdet [...]“? Erörtern Sie diese strittige Frage und belegen Sie Ihre Ausführungen am Text.	Erörterung literarischer Texte (Varianten A und B)
Materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte (Verfassen einer differenzierten Argumentation zu strittigen oder erklärungsbedürftigen	Im Kulturteil einer überregionalen Tageszeitung wird eine Debatte darüber geführt, ob Schriftstellerinnen und Schriftsteller in ihren literarischen Texten politisches Engagement zeigen sollten. Die Zeitung bittet unterschiedliche Gruppen,	Materialgestütztes Verfassen eines argumentierenden Textes

Fragen, Sachverhalten und Texten auf Grundlage vorgegebener Materialien sowie domänenspezifischen Wissens)	dazu Stellung zu nehmen, u. a. auch Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler. Verfassen Sie einen Beitrag, in dem Sie sich argumentativ mit der strittigen Frage auseinandersetzen. Nutzen Sie für Ihre Argumentation die vorliegenden Materialien 1 bis 5 sowie Ihre Unterrichtskenntnisse und Lektüreerfahrungen, gegebenenfalls auch zu Autorinnen und Autoren vergangener Epochen. Formulieren Sie eine geeignete Überschrift. Verweise auf die Materialien erfolgen unter Angabe des Namens des Autors bzw. der Autorin und ggf. des Titels. Ihr argumentierender Beitrag sollte ca. 1000 Wörter umfassen.	
zweiteilige Aufgabenstellungen		
Interpretation literarischer Texte – ohne Bezug zur Pflichtlektüre (Interpretation eines literarischen Textes oder Textauszugs und <u>Vergleich</u> mit einem weiteren literarischen Text oder Textauszug, ggf. Angabe eines Vergleichsaspekts) (Interpretation eines literarischen Textes oder Textauszugs und Auseinandersetzung mit <u>weiterführendem Schreibauftrag</u>)	1. Interpretieren Sie das Gedicht „Das Landleben“ von Ludwig Christoph Heinrich Hölty. (ca. 60 %) 2. Vergleichen Sie das Gedicht von Ludwig Christoph Heinrich Hölty mit dem Gedicht „Dorfkrug“ von Björn Kuhligh. (ca. 40 %) 1. Interpretieren Sie den vorliegenden Auszug aus Schillers „Maria Stuart“. Gehen Sie dabei insbesondere auf Marias innere Haltung ein. (ca. 70 %) 2. Erläutern Sie, inwiefern der Textauszug als beispielhaft für das Menschenbild in der Literatur im Zeitalter der Klassik gelten kann. (ca. 30 %)	Interpretation literarischer Texte - zwei unbekannte Texte/Textauszüge liegen vor (Variante A) Interpretation literarischer Texte - ein unbekannter Text/Textauszug liegt vor (Variante B)
Interpretation literarischer Texte - mit Bezug zur Pflichtlektüre (Interpretation eines unbekannten Textes oder Textauszugs und <u>In-Beziehung-Setzen</u> oder <u>Vergleich</u> mit Pflichtlektüre)	1. Interpretieren Sie den vorliegenden Auszug aus Eugen Ruges Roman „Follower“. (ca. 80 %) 2. Setzen Sie ihn anschließend in Beziehung /Vergleichen Sie ihn anschließend mit Juli Zehs Roman „Corpus Delicti“ unter dem Aspekt der dystopischen Zukunftsgestaltung. (ca. 20 %)	Interpretation literarischer Texte – ein unbekannter Text/Textauszug liegt vor (Variante B)

Erörterung literarischer Texte – Variante C (Argumentative Auseinandersetzung mit einer These oder strittigen Frage zu einem literarischen Text <u>auf Grundlage eines pragmatischen Textes</u> ohne Auszug aus einem literarischen Text)	1. Stellen Sie die zentralen Aussagen des Textauszuges von Christiane Geldmacher dar und formulieren Sie schlussfolgernd Geldmachers zentralen Interpretationsansatz zu Kafkas Roman „Der Prozess“. (ca. 30 %) 2. Erörtern Sie diesen Interpretationsansatz im Hinblick auf Kafkas Roman „Der Prozess“. (ca. 70 %)	Erörterung literarischer Texte auf Grundlage eines pragmatischen Textes (Variante C)
Analyse pragmatische Texte – mit Beurteilungsauftrag (Analyse eines pragmatischen Textes bzw. pragmatischer Texte, schlüssige Darstellung der Analyseergebnisse und Beurteilung eines vorgegebenen Aspektes) Analyse pragmatischer Texte – mit Erörterungsauftrag (Analyse eines pragmatischen Textes bzw. pragmatischer Texte, schlüssige Darstellung der Analyseergebnisse und Erörterung eines vorgegebenen Aspektes)	Analysieren Sie Ulrich Greiners Artikel "Droht uns die Sprachzensur?" im Hinblick auf den Argumentationsgang und die sprachlich-stilistische Gestaltung sowie die Intention des Textes. (ca. 70 %) 2. Beurteilen Sie die Überzeugungskraft des Textes. Berücksichtigen Sie dabei Ihr unterrichtliches Wissen über den Zusammenhang von Sprache und Denken. (ca. 30 %) 1. Analysieren Sie den Auszug aus Heinrich Deterings Rede. (ca. 70 %) 2. Nehmen Sie, unter Berücksichtigung von sprachpflegerischen Positionen, Stellung zu Deterings These, dass „überhaupt niemandem in unserem demokratischen Gemeinwesen, unserer [...] lebendigen Sprachgemeinschaft eine sprachpolizeiliche Autorität zukommt“. (ca. 30 %)	Analyse pragmatischer Texte Analyse pragmatischer Texte
Erörterung pragmatischer Texte (Auseinandersetzung mit einer strittigen Frage auf Grundlage eines pragmatischen Textes und domänen-spezifischen Wissens)	1. Stellen Sie den Gedankengang/Argumentationsgang des vorliegenden Textes von Claudia Fromme dar und erläutern Sie die Intention des Textes. (ca. 30 %) 2. Erörtern Sie ausgehend von Claudia Frommes Text, ob die Einführung und konsequente Umsetzung einer gender-neutralen Sprache wünschenswert ist. Beziehen Sie dabei Ihre im Unterricht erworbenen Kenntnisse zum Sprachwandel und zur gendergerechten Sprache. (ca. 70 %)	Erörterung pragmatischer Texte

Was ist neu?

Nach intensiven fachlichen Diskussionen wurde in der AG Aufgaben Deutsch am IQB der Operator „Stellung nehmen“ neu definiert. Er bedeutet nun „zu einer Fragestellung oder einem Sachverhalt argumentativ gestützt einen Standpunkt vertreten“. Diese Definition hat Auswirkung auf das Aufgabenformat Analyse pragmatischer Texte mit Erörterungsauftrag. Bisher wurde hier nach der Analyse des Textes eine dialektische Auseinandersetzung erwartet. Diese kann nun nicht mehr eingefordert werden. D.h., dass ab sofort auch eine rein lineare Erörterung den Operator erfüllt.

Außerdem soll an dieser Stelle daran erinnert werden, dass ab 2026 im Abitur bei zweiteiligen IL-Aufgaben (Interpretation literarischer Texte) die eigentliche Interpretationsleistung nicht

mehr zu einem aus dem Unterricht bekannten Werk (Pflichtlektüre), sondern zu einem unbekannten Text abverlangt wird.

Aus gegebenem Anlass ein paar Ausführungen zum Umgang mit den Erwartungshorizonten (EWH): Ein Erwartungshorizont beschreibt die zu erwartenden Leistungen eines Schülers/einer Schülerin. Er ist für eine gute Leistung aufbereitet, verlangt aber auch einen Abgleich mit dem erteilten Unterricht. D.h., Schülerinnen und Schüler dürfen nicht benachteiligt werden, wenn ihnen beispielsweise aufgrund längerfristigen Unterrichtsausfalls fachliche Inhalte entgangen sind. Prinzipiell ist ein EWH kompetenzorientiert angelegt, d.h., die einzelnen fachlichen Inhalte werden unter den jeweiligen Kompetenzen aufgeführt. Diese Ausführungen müssen differenziert betrachtet werden. Steht dort ein „etwa“ werden die nachfolgenden Ausführungen so oder so ähnlich erwartet. Steht dort jedoch ein „z. B.“ wird aus den nachfolgenden Ausführungen eine Auswahl dieser erwartet. Wenn der Schüler/die Schülerin andere als im Erwartungshorizont ausgeführte Lösungen beibringt und diese sachlich richtig und nachvollziehbar sind, sollten diese bei der Bewertung der Gesamtleistung gleichwertig gewürdigt werden.

Beispielaufgaben für die unterschiedlichen Aufgabenformate findet man unter [IQB - Beispielaufgaben — Deutsch](#).

7. Hinweise zu den Prüfungsschwerpunkten im Zentralabitur 2027

Die Prüfungsschwerpunkte für das Abitur 2027 finden Sie auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg (bbb) unter folgenden Links:

[PS Deutsch GK 2027.pdf](#)

[PS Deutsch LK 2027.pdf](#).

Sie sind für beide Kursarten identisch. Die Differenzierung zwischen Grund- und Leistungskurs erfolgt über das gewählte Aufgabenniveau und den Umfang der Materialien.

Zu den Prüfungsschwerpunkten und weiteren unterrichtsrelevanten Fragen laden die Fachfortbildnerinnen und Fachfortbildner alle Fachkonferenzleitungen am 9. oder am 11. September 2025 zur Regionalkonferenz Deutsch Sek. I und II ein. Eine Anmeldung ist über das Fortbildungsnetz <https://tisonline.brandenburg.de> unter den Veranstaltungsnummern 25LP58701 oder 25LP58702 möglich

7.1 Verbindliche Lektüren

Die Lektüren können nach eigener Schwerpunktsetzung in jedem Schulhalbjahr unterrichtet werden. Dazu finden Sie unter [Materialien für das Fach Deutsch | Bildungsserver Berlin-Brandenburg](#) erarbeitete Ideen. Für die konkrete Umsetzung bedarf es in der Schule jährlicher Fachkonferenzbeschlüsse, um eine Einheitlichkeit zu gewährleisten und mögliche Wechsel von Fachlehrerinnen und Fachlehrern ohne Nachteil für betroffene Lerngruppen zu bewältigen oder eine Wiederholung von Schulhalbjahren für Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen.

Wie erstmals im Abiturjahr 2026 werden auch im Prüfungsjahr 2027 Heinrich von Kleists „Der zerbrochne Krug“ und Jenny Erpenbecks „Heimsuchung“ die verbindlichen Lektüren sein. Hinweise dazu findet man im Fachbrief Nummer 9 ([Fachbrief Deutsch BB 09.pdf](#)).

Die verbindlichen Lektüren müssen in der Prüfung für alle Aufgabenarten zur Verfügung gestellt werden. Von den Schulen ist sicherzustellen, dass in diesen Ausgaben keine Notizen, Kommentare etc. enthalten sind.

Empfehlungen:

Holen Sie sich das Theaterstück „Der zerbrochne Krug“ an die Schule.

Der Schauspieler Reimund Groß, der sich auf literarische Programme für die Schule spezialisiert hat, bietet als neuestes Solostück Heinrich von Kleists Werk an. Bei Interesse ist eine Kontaktaufnahme über [Die Literaturbrauerei](#) möglich.

Folgende Theater inszenieren Kleists Werk in der Spielsaison 2025/2026:

- Deutsches Theater Berlin
- Theater Strahl Berlin
- Hans Otto Theater Potsdam
- Kleist Forum Frankfurt/Oder

Nutzen Sie auch die Angebote des Kleist-Museums Frankfurt/Oder (Ausstellungen, Führungen, Lesungen, Vorträge und Gespräche). <https://www.kleist-museum.de/>

Ein weiteres tolles Angebot bietet der Reclam Verlag – den Coverwettbewerb. In diesem Jahr zur Pflichtlektüre „Der zerbrochne Krug“. Zu gestalten ist ein Cover für die Ausgabe der Universal-Bibliothek. Diese wird als limitierte Sonderausgabe in den Handel gebracht. Darüber hinaus sind Sachpreise zu gewinnen. Der Wettbewerb richtet sich an alle Schulformen und Schulstufen. Informationen finden Sie unter <https://schulportal.brandenburg.de/angebote/schuelerwettbewerbe>.

Im Deutschen Theater Berlin feiert Jenny Erpenbecks „Heimsuchung“ am 23. Januar 2026 Premiere.

7.2 Themenfeld „Literatur um 1800“

Mit dem Prüfungsjahr 2027 übernimmt Brandenburg erstmals ein Themenfeld des IQB: Literatur um 1800. Dieses entspricht laut Rahmenlehrplan für die gymnasiale Oberstufe. Teil C. Deutsch einem der zwei Themen des zweiten Kurshalbjahres und stellt somit keine neue Herausforderung dar. Zur inhaltlichen Orientierung ist dieser Prüfungsschwerpunkt wie folgt unterteilt:

- Spiegelung kultur- und geistesgeschichtlicher Entwicklungen in der Literatur
- Literaturgeschichtliche Entwicklungen der Zeit unter besonderer Berücksichtigung der Romantik
- Zentrale Themen und Motive der Romantik, exemplarisch auch deren Verarbeitung in Texten des 20./21. Jahrhunderts

Didaktisierte Materialien:

Fingerhut, Karlheinz und Margarete (2005): Kursthemen Deutsch. Epochenumbruch 1800: Klassik und Romantik. Cornelsen (ISBN: 978-3464609125)

Mielke, Angela und Wagener, Andrea (Hrsg.) (2025): Texte, Themen und Strukturen - Abiturthemen - Qualifikationsphase: Literatur um 1800 - Themenheft - Mit Hörtexten und Erklärfilmen. Cornelsen (ISBN: 978-3060611432)

Deutsch kompetent. Literatur um 1800. Von der Aufklärung zur Romantik. Themen und Motive der Romantik und des 20. und 21. Jahrhunderts im Vergleich. Klett (ISBN: 978-3123505645) (2025)

Zurwehme, Martin (2015): EinFach Deutsch. Unterrichtsmodell. Literatur und Sprache um 1800. Schöningh (ISBN: 978-3140226219)

Tausch, Harald (2011): Literatur um 1800: Klassisch-romantische Moderne. Akademie Studienbücher – Literaturwissenschaft (ISBN: 978-3050045412)

MEIN FACH (2025): Literatur um 1800. Begrenzung versus Entgrenzung. Bergmoser und Höller (Produktnummer: 42-2502)

[Abi-Box DE QP 2027: Literatur um 1800 | Abi-Boxen](#)

Empfehlung:

Das Projekt „Romantik revisited – Literaturgeschichte im Dialog“ der Universität Greifswald stellt Lehrkräften innovative, partizipativ gestaltete Unterrichtsmaterialien und Medien zur Epoche der Romantik zur Verfügung. Die Filme, Podcast, Materialien und Handreichungen wurden interdisziplinär im Austausch zwischen Schule, Wissenschaft und Kultureinrichtungen erstellt. Konzipiert wurde das Material für den Einsatz in den Jahrgangsstufen 10 bis 13. Schauen Sie sich das Angebot an unter: [Kooperationsprojekt "Romantik revisited – Literaturgeschichte im Dialog" - Institut für Deutsche Philologie - Universität Greifswald](#).

8. Weitere Hinweise

8.1. Überarbeitung des Amtlichen Regelwerks und des Wörterverzeichnisses der deutschen Rechtschreibung

Bereits im letzten Fachbrief wurde über das neu erarbeitete Amtliche Wörterverzeichnis und den sich daraus ergebenden notwendigen Anpassungen des Amtlichen Regelwerks informiert. Konkrete Inhalte sind unter <https://www.rechtschreibrat.com/> abrufbar.

Der Duden-Verlag bietet Lehrkräften hierfür Materialien, mit denen Schülerinnen und Schüler mittels Stationsarbeit in den Gebrauch des Nachschlagewerks eingeführt werden bzw. sie ihre Fähigkeiten vertiefen können: [Handreichung Rechtschreibduden 2024.pdf](#).

Selbstverständlich können auch digitale Plattformen und Online-Tools oder Apps eingesetzt werden. Hier bietet sich beispielsweise die Arbeit mit dem Orthographietrainer (orthografietrainer.net/index.php) an, der die Neuerungen bereits umgesetzt hat.

Zum Schuljahr 2027/28 sind die Veränderungen in den Schulen in ihrer Umsetzung verbindlich. Das heißt auch, dass den Schülerinnen und Schülern für die Prüfungen 2028 neue Deutsche Rechtschreibungen (z. B. DUDEN, 29. Auflage) zur Verfügung gestellt werden müssen.

8.2 Hinweise zu Klassenarbeiten in der Sekundarstufe I

Mit der Veränderung der VV Leistungsbewertung [Verwaltungsvorschriften zur Leistungsbewertung in den Schulen des Landes Brandenburg \(VV-Leistungsbewertung\)](#) vom 14. Juli 2025 und der darin enthaltenden Festlegung, dass nur noch zwei Klassenarbeiten pro Jahrgangsstufe geschrieben werden, sollten die Fachkonferenzen ihre Festlegungen bezüglich einer Klassenarbeit mit dem Schwerpunkt „Rechtschreibkompetenz“ überdenken. Um unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, ihre Schreibkompetenz nicht nur zu entwickeln, sondern auch nachzuweisen und sie speziell an Gymnasien und Gesamtschulen langfristig auf die Anforderungen in der Sekundarstufe II vorzubereiten, wird empfohlen, die beiden verbindlichen Klassenarbeiten dazu zu nutzen (also einen Fließtext als Produkt zu erwarten) und die Rechtschreibkompetenz in einer schriftlichen Lernerfolgskontrolle einzufordern.

8.3 Lernaufgaben zu den weiterentwickelten Bildungsstandards in der Sekundarstufe I

Das IQB hat zur Illustration der Bildungsstandards im Fach Deutsch Lernaufgaben entwickelt, die als Anregung für die Unterrichtsentwicklung genutzt werden können. Im Prozess waren

Aufgabenentwicklerinnen und Aufgabenentwickler aus verschiedenen Ländern beteiligt. Diese Aufgaben stehen unter [IQB - Lernaufgaben Deutsch](#) im PDF-Format zum Herunterladen zur Verfügung.

8.4 Überarbeitung von Lesestrategie-Materialien

Der LeseNavigator ist ein Instrument für Schülerinnen und Schüler zur Unterstützung des Einsatzes von Lesestrategien. Es ist geeignet, Texte unterschiedlichster Art zu erschließen und dabei das systematische Vorgehen zu fördern. Dieser wurde nun überarbeitet (Variante 2.0) und steht für die Primarstufe, die Sekundarstufe I und für Berufliche Schulen zur Verfügung. Informationen finden Sie unter [LeseNavigator | Bildungsserver Berlin -Brandenburg](#). Zusätzlich zum Instrument LeseNavigator sind auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg Handreichungen zu finden, unter anderem eine Handreichung zur „Implementierung von Lesestrategien im (Deutsch-)Unterricht der Sekundarstufe I“, die die Einführung der Arbeit mit Lesestrategien unterstützen kann. [2024_12_06_Implementierung_LeseNavigator_Sek_I.pdf](#).

8.5 Ideen zur Lektüreauswahl im Unterricht

- a. Sarah Welk: Frei. Bester Sommer, München: arsEdition 2025 (ISBN: 978-3-8458-5754-1)

Der 14jährige Josua hat bereits in Städten wie Berlin, Wien und Neapel gelebt, zieht mit seiner Mutter, einer erfolgreichen Künstlerin, aufs Land. Rottloch klingt weder aufregend noch besonders spannend und daher verwundert es nicht, dass Joshua der Umzug missfällt. Doch dann beginnt das neue Schuljahr mit Überraschungen...

Sarah Welks Roman fesselt ab der ersten Seite, denn sie entwickelt nicht nur eine originelle Geschichte über Freundschaft mit überzeugender Sprache, sondern sie ist auch eine stärkende Geschichte, die Jugendlichen Mut macht.

Zu empfehlen ab Jahrgangsstufe 7.

- b. Judith Mohr: Cole und die Sache mit Charlie, Stuttgart: Freies Geisterleben 2024 (ISBN: 978-3-7725-3114-9)

Cole hat es nicht einfach: Er mag seinen Vornamen nicht, lebt in einer Patchworkfamilie und seine Mutter ist erneut schwanger. Und dann ist da auch sein Lieblingsmensch Charlie, seine Schwester und leidenschaftliche Tänzerin, ...

„Judith Mohr besticht in ihrem Debütroman durch eine miteinander verwobene Themenfülle von u.a. Patchworkfamilie, erster Liebe, Freundschaft zu Magersucht, was nie überfrachtet wirkt, außerdem durch ihre liebevoll beschriebenen Figuren mit all ihren Eigenheiten, ihren Humor und ihre Sprachbilder. Dabei stehen die Individuen immer im Mittelpunkt. Ein wohltuend zugewandter Roman, der seine Leserinnen und Leser hoffnungsvoll entlässt“. (Nominierungsbegründung zum Deutsch-Französischen Jugendliteraturpreis 2025)

Zu empfehlen ab Jahrgangsstufe 8.

Materialien für den Unterricht unter: [9783772531149 Unterrichtsmaterial.pdf](#)

Weitere Lektüreempfehlungen sowie die Organisation und Durchführung von Lesungen mit Autorinnen und Autoren aktueller Kinder- und Jugendbücher können Sie über den Friedrich-Bödecker-Kreis e.V. in Anspruch nehmen: [Brandenburg - Bundesverband Friedrich-Bödecker-Kreis](#).

9. Angebote des internationalen literaturfestivals berlin

Lesungen für Schulklassen beim Jungen Programm des internationalen literaturfestivals berlin (ilb)

Zum 25. Mal lädt das Junge Programm des internationalen literaturfestivals berlin [ilb] internationale Autorinnen und Autoren sowie Illustratorinnen und Illustratoren ein, ihre Bilderbücher, Kinder- und Jugendromane sowie Comics in vielfältigen Veranstaltungen für Schulklassen aller Jahrgangsstufen vorzustellen. In diesem Jahr findet das Junge Programm **vom 15. bis 24. September 2025** in den Hauptspielstätten Haus der Berliner Festspiele und Theater an der Parkaue statt – mit weiteren Veranstaltungen an verschiedenen Berliner Jugend- und Kulturorten. Insgesamt 17 Bücher werden vorgestellt, mit ebenso vielen Gästen aus 15 Ländern.

Das Junge Programm 2025 wird von der philippinischen Autorin **Candy Gourlay** eröffnet. In ihrer Rede »We Walk With the Stories of Our Past« und ihrem Jugendroman »Wild Song« reflektiert die ehemalige Journalistin die Macht des Erzählens als Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Sie beleuchtet vergessene historische Episoden und zeigt, wie sehr unser Leben von den Geschichten unserer Vorfahren durchdrungen ist. Die englischsprachige Eröffnung wird ab der 9., die deutsche Lesung am Folgetag ab der 8. Klasse empfohlen.

Die renommierte japanische Autorin **Mieko Kawakami** präsentiert ihren Roman »Das gelbe Haus«, empfohlen für die Oberstufe. Die jüngsten Schulkinder finden in dem Bilderbuch »Ein Berg, ein Sturz, ein langes Leben« von **Dayeon Auh** eine bunt illustrierte Geschichte über die Macht eines Perspektivwechsels, basierend auf einer koreanischen Sage. **Sid Sharp** aus Kanada bringt den märchenhaften Comic »Moor Myrte und das Zaubergarn« mit, eine lustige und skurrile Erzählung über Konsumgier und Ressourcenbewusstsein für 3.-5. Klassen. 5.-7. Klassen erwartet unter anderem ein Ausflug auf den Mars mit **Jasmine Vargas** Weltraumabenteuer »Res will nach Hause«.

Alle Lesungen des Jungen Programms finden Sie unter <https://literaturfestival.com/aktuelles-junges-programm/>.

INFOS ZUM FESTIVALBESUCH

Tickets & Beratung

tickets@literaturfestival.com

030-278786-70/-72

Servicetelefon: Mo–Fr 10:00–17:00 Uhr

Eintritt Schulklassen: 5€ pro Schülerin/Schüler (Vollpreis), 3€ pro Schülerin/Schüler (ermäßigt), Begleitpersonen kostenfrei

Eintritt Einzelpersonen: 12€ (Vollpreis); 8€ (ermäßigt)

Weitere Infos zum Festivalbesuch finden Sie auf der [Website](#).

Eine Anmeldung zum Schulnewsletter des Jungen Programms ist [hier](#) möglich. Kostenlose Programmhefte und Flyer für Ihre Schule können Sie über [dieses Formular](#) bestellen.